



**CDU**

**Markus Frambach**

**Unser Kandidat für den Stadtrat  
Zuhören - Kümern - Handeln!**

Am 13. September  
CDU wählen!





# Markus Frambach

## Unser Kandidat für den Stadtrat

Liebe Buirerinnen und Buirer,

am 13. September findet die Kommunalwahl statt. Damit haben Sie die Möglichkeit direkten Einfluss auf die Besetzung des Stadtrates der Kolpingstadt Kerpen zu nehmen. Für die CDU in Buir bewerbe ich mich für dieses Mandat.

Ich bin 1982 geboren und arbeite in Köln in einem mittelständischen Familienunternehmen als Sales Administrator im Vertrieb. Bereits seit 2004 engagiere ich mich in der Kommunalpolitik. Als sachkundiger Bürger im Umweltausschuss und seit April 2019 als Ortsvorsteher von Buir setze ich mich gerne für die Belange rund um unseren Ort ein.

Die Kommunalpolitik bietet die Möglichkeit, direkten Einfluss auf die Entwicklung seiner Heimat zu nehmen und somit die Zukunft des Ortes zu gestalten. Diese einmalige Gelegenheit, Buir weiter positiv zu entwickeln und die Ergebnisse direkt erleben zu können, ist eine große Motivation meine bisherige politische Arbeit im Rat der Kolpingstadt Kerpen fortzusetzen.

Dabei liegt es mir besonders am Herzen, die dörfliche Struktur unseres Ortes zu erhalten. In Zeiten des Strukturwandels stellt dies eine besondere Herausforderung dar, weil dieser nur mit einer gesunden Entwicklung zu schaffen ist.

Ziel sollte es meiner Meinung nach sein, langfristig ausreichend Wohnraum in Buir und neue Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen. Hier sollte die vorhandene Infrastruktur wie Schule und Kindergärten gesichert werden.

Als unverzichtbar betrachte ich die Unterstützung der Buirer Vereine bzw. der gesamten Dorfgemeinschaft. Nur durch deren Engagement ist die Vielfalt und das umfangreiche Angebot hier vor Ort möglich.

Für diese Ziele möchte ich mich gerne für Sie im Rat der Kolpingstadt Kerpen einsetzen und hoffe durch Ihre Stimme auf Zustimmung und Unterstützung.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

*Markus Frambach*



**Markus Frambach**, Merzenicher Str. 64, 50170 Kerpen  
markus@frambach.info, 02275 5988

# Zuhören - Kümmern - Handeln!

## Unser Programm für Buir

### Strukturwandel erfolgreich gestalten

Als direkt betroffener Ort und zentral gelegen im Gebiet des Strukturwandels müssen wir uns aktiv in diesen Gestaltungsprozess mit einbringen.

Nach unserer Auffassung sollte es hierfür ein gemeinsames Gesamtkonzept geben. Darin sollten alle berechtigten Interessen berücksichtigt werden, wie Energiewende durch Windräder, benötigte neue Stromtrassen oder die Nutzung der Flächen im ehemaligen Tagebauvorfeld (z.B. Kiesgruben). Grundlegende Haltung der CDU Buir ist es, weitere Belastungen, wie z.B. Lärm, für unseren Ort zu vermeiden.

- Hochspannungsleitung: keine Leitung direkt am Ort (parallel A4); entweder Schaffung einer neuen Trasse entlang des Tagebaurandes oder Nutzung der bestehenden Trasse zwischen Buir und Golzheim/Merzenich.
- Kiesgruben: der Flächennutzungsplan muss, wie bereits von uns beantragt, an die neuen Rahmenbedingungen angepasst werden. Die Inanspruchnahme der Flächen im geplanten Tagebauvorfeld muss auf ein für Buir annehmbares Maß reduziert werden.
- Neuer Tagebauplan: Infrastruktur rund um den Tagebau komplett erhalten, dabei den Fokus auf Grünvernetzung unter Einbindung der Aspekte Freizeit und Naherholung legen.



### Buir erfolgreich weiter entwickeln

Buir soll seinen dörflichen Charakter nicht verlieren. Dennoch brauchen wir eine, der Infrastruktur angepasste bauliche Entwicklung. Mit dieser kann der Fortbestand

bzw. der Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindergärten (von uns beantragter und genehmigter 3. Kindergarten auf dem Gelände der alten Grundschule) und die langfristige Nutzung der Grundschule erreicht werden. So bleiben wir auch dauerhaft für junge Familien ein attraktiver Wohnort.

Dazu gehört auch, das Projekt Sportplatz und das damit verbundene Neubaugebiet „Blatzheimer Weg“ erfolgreich zu Ende zu führen. Ziel ist es, Neubauf Flächen für Familien zu entwickeln und parallel dazu den Standort des Fußballclubs auf den Tennisplatz zu verlagern. Mit der Verlagerung ist die Modernisierung auf einen Kunstrasenplatz und ein Neubau des Vereinsheims fest verbunden.



Das Schaffen neuer Arbeitsplätze gehört ebenso zu einer erfolgreichen Dorfentwicklung. So sind wir sehr froh, dass es uns gelungen ist, das Gewerbegebiet „Buir Ost“ auf den Weg zu bringen. Mit dieser Maßnahme können wir zum einen Buirer Unternehmen halten und bieten zum anderen attraktive Gewerbeflächen als einen wichtigen Beitrag zum Strukturwandel.

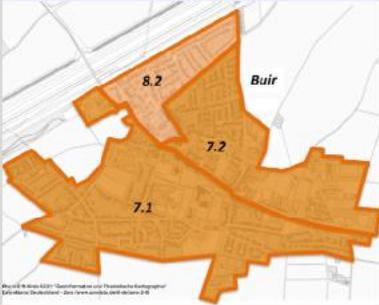
# Zuhören - Kümmern - Handeln!

## Unser starkes Team für Buir

Buir ist nach wie vor für einen Wahlkreis zu groß, daher wird es auch wieder einen kleinen Wahlkreis 8 (Buir Nord-Ost) geben. Unter Berücksichtigung des neuen Wahlgesetzes und den damit verbundenen neuen Größenordnungen haben wir großen Wert darauf gelegt, dass möglichst viele Buirerinnen und Buirer unseren Kandidaten Markus Frambach direkt wählen können.



Auch wenn die Kandidatin Lonie Lambertz aus Mannheim-Neu stammt, brauchen wir auch in diesem Bezirk Ihre Stimme für die CDU! Denn für die Ermittlung des neuen Ortsvorstehers bzw. der Ortsvorsteherin zählen die in Buir abgegebenen Stimmen alle für Buir. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Stimme unser starkes Team für Buir!



## Florian Seemann

### Koppelkandidat für den Stadtrat

- 40 Jahre, verheiratet
- Polizeibeamter
- Mitgliederbeauftragter CDU- Buir

Als Koppelkandidat von Markus Frambach stehe ich, für den Fall seines unerwarteten Ausfalles, zur Verfügung ihn würdig zu vertreten. Des Weiteren nehme ich als sachkundiger Bürger Aufgaben in den Ausschüssen der Kolpingstadt wahr. Aktuell bin ich

Mitglied im Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur.

Genau dort sehe ich auch meinen politischen Schwerpunkt. Als dreifacher Familienvater ist mir die verstärkte Entwicklung von Buir als familienfreundlicher Stadtteil mit Herz ein besonderes Anliegen. In diesem Zusammenhang verdienen der familienfreundliche Ausbau der Infrastruktur und die wohnbauliche Entwicklung besondere Beachtung. Der Klima- und Umweltschutz darf zum Wohle der folgenden Generationen dabei nicht vernachlässigt werden.



## Dieter Spürck

### Unser Bürgermeister für die Kolpingstadt

- 53 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder
- Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen
- zuvor 1. Beigeordneter, Sozialdezernent, Kämmerer
- Volljurist, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Mediator

Mit großer Freude und Leidenschaft bin ich Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen und setze mich mit Sachverstand und Herzblut sowie mit einer bürgerfreundlichen und leistungsfähigen Verwaltung intensiv für die unterschiedlichsten Belange der Menschen ein.

Ein besonderes Herzensanliegen ist mir, die Bildungsinfrastruktur im Bereich der Kindergärten und Schulen weiter massiv auszubauen. Weiterhin ist mir sehr wichtig, auch für Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter und für Menschen mit Beeinträchtigungen jeglicher Art Kerpen liebens- und lebenswerter zu machen.

Die Ehrenamtlichen innerhalb und außerhalb der Vereine werde ich weiter fördern. Der soziale Zusammenhalt ist gerade in der schweren Zeit nach der Corona-Krise und auch mit Blick auf den Strukturwandel der Schlüssel dafür, dass Kerpen weiter lebens- und liebenswert bleibt. Auf diesem Wege begleite ich Sie gerne weiter als „erster Diener“ dieser Stadt.



## Bernhard Ripp

### Unser Kandidat für den Kreistag

- 72 Jahre alt, verheiratet, zwei erwachsene Söhne
- Oberstudiendirektor i.R.
- 1. stellv. Landrat des Rhein-Erft-Kreises
- Mitglied in verschiedenen Gesellschaften des Kreises
- Vorsitzender der Kommission Strukturwandel und Beschäftigung

Als stellvertretender Landrat kenne ich quasi alle Winkel des Rhein-Erft-Kreises und konnte mich auch daher im Kreistag um die Sorgen und Nöte der Menschen kümmern. Als Mitglied der kreiseigenen Verkehrsgesellschaft, der REVG, konnte ich erfolgreich daran mitwirken, dass mittlerweile im Rhein-Erft-Kreis eine der neuesten und saubersten Busflotten Deutschlands fährt. Zusätzlich arbeite ich als Vorsitzender der Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung mit daran, dass im Rahmen des Strukturwandels in unserer Stadt Kerpen und im Rhein-Erft-Kreis stark in neue Arbeitsplätze und neue Energie investiert wird. Besonders habe ich mich auch für den Naturschutz und die Landschaftspflege eingesetzt.

Diese erfolgreiche Politik möchte ich im Kreis fortsetzen. Daher bitte ich Sie, mir am 13. September erneut oder zum ersten Male Ihre Stimme zu geben.

# Zuhören - Kümmern - Handeln!

## Unser Programm für die Kolpingstadt

In den letzten sechs Jahren hat die CDU in der Mehrheitskoalition gemeinsam mit der Verwaltung und Bürgermeister Dieter Spürck die Kolpingstadt weiter voran gebracht. Über 250 neue KiTa-Plätze wurden geschaffen, viele Schulen erweitert oder saniert, allein 2020 stehen 32 Millionen für Schulen zur Verfügung, der ÖPNV wurde verbessert, Pflegeheime wurden gebaut und vieles mehr. Dabei hatten wir auch die Finanzen im Blick und konnten die Belastung durch Steuern und Gebühren vertretbar halten. Diese Arbeit möchten wir mit Ihrer Unterstützung fortsetzen.

### Nachhaltige Stadtentwicklung

Den Strukturwandel gestalten, Arbeitsplätze schaffen, Klimaschutz umsetzen, die Mobilität stärken und die Finanzen im Blick behalten, um auch die Folgen von Corona sozial gerecht zu bewältigen.

Diese zentralen Aufgaben bilden die Grundlage für die künftige Stadtentwicklung. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern werden wir das anpacken.



### Investitionen in Bildung und Digitalisierung

Im Kindergarten- und Schulbereich werden wir die Neubau- und Sanierungsmaßnahmen konsequent fortsetzen, Angebotslücken schließen und die Digitalisierung nicht nur dort weiter ausbauen.

Die familiengerechte und verlässliche Kinderbetreuung sowie die Flexibilisierung der Betreuungszeiten sind weitere Schwerpunkte der kommenden Jahre.



### Stärkung des bürgerlichen Engagements

Viele Beispiele haben aktuell und in der Vergangenheit gezeigt, dass eine Stadt vor allem durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger gelingt, sei es als Einzelpersonen, in Familien, in Gruppen, in Vereinen oder in Institutionen. Die Kolpingstadt kann stolz auf ihr Motto „**Kerpen gelingt gemeinsam**“ sein.

Damit dieses Engagement weiterhin gelebt wird oder sogar noch ausgebaut werden kann, werden wir weiter die Rahmen setzen und Unterstützung anbieten.



### Attraktive Stadtteile zum Wohlfühlen

Kerpen ist eine junge lebendige Stadt mit liebenswerten Stadtteilen, die jeweils ihren eigenen Charme haben.

Damit dies so bleibt, werden wir bezahlbaren Wohnraum für alle Generationen anbieten, die Naherholung vor der Haustür ausbauen, der Nahversorgung mit Landwirtschaft und Einzelhandel Chancen bieten und das Umfeld sauber und sicher gestalten.



**Wir kümmern uns!**

Das **ausführliche Wahlprogramm** der CDU für die Kolpingstadt Kerpen und alle Stadtteile finden Sie auf der Homepage [www.cdu-kerpen.de](http://www.cdu-kerpen.de).

Bildnachweis: 123rf.com: dolgachov, Wavebreak Media Ltd

